

Der Krise trotzen und direkt elektronisch kommunizieren

Frankfurt am Main, 1. September 2009 – Luftfrachtspediteure, die Sendungsdaten an Dutzende von Airlines und Zollverwaltungen schicken müssen, brauchen heute kein weiteres kostspieliges Logistik-Softwareprogramm mehr zu kaufen oder zusätzliche technische Investitionen zu tätigen. Sie können ihre Daten direkt über eine EDI- (host-to-host-) Schnittstelle via Traxon Europe an alle Partner versenden und empfangen.

Traxon Europe verbindet derzeit 3000 Spediteure (mit mehr als 9000 Niederlassungen) mit 90 Fluggesellschaften und Zollbehörden weltweit. Die elektronische Dokumentenübertragung für Transportaufträge und Zollabwicklung sowie die pro-aktive Sendungsüberwachung sind für große wie auch für kleine und mittelständische Betriebe leicht zu realisieren. Sie erhöhen die Produktivität der Mitarbeitenden und reduzieren die Prozesskosten, wichtige Entscheidungskriterien angesichts der derzeitigen schwierigen Wirtschaftslage.

Mit der Host-to-Host-Lösung von Traxon können Daten direkt aus der eigenen Speditionsoftware ins System eingespeist werden. Es entfällt die erneute Dateneingabe durch Mitarbeitende, immer eine potenzielle Fehlerquelle, die für die Benutzung von Internet-basierten Luftfracht-Kommunikationsplattformen notwendig ist. Traxon fungiert nicht nur als Schnittstelle, sondern gleichzeitig als Dolmetscher unterschiedlicher Nachrichtenformate und -protokolle. Die Daten werden übersetzt und im gewünschten Format an die beteiligten Unternehmen weitergeleitet.

Kleinere Unternehmen ohne EDI-Verbindung oder ohne Speditionsoftware haben über Traxon Line einen kosteneffizienten Zugang zum Netzwerk von Traxon sowie zu den angeschlossenen Unternehmen anderer Cargo-Community-Systeme.

Mit Traxon können Flugpläne eingesehen und Airline-Buchungen elektronisch getätigt werden. Lokale Anforderungen und Bestimmungen wie AWB- (Air Waybill-) Duplikationen nach Amsterdam oder Brüssel oder die Übermittlung von Ladungsdaten an den US-Zoll (AMS) werden erfüllt.

Auch für die Verbesserung der Datenqualität bietet Traxon Lösungen an. Neben einfachen Reports, die die Performance der Fluggesellschaften in Bezug auf Statusmeldungen widerspiegeln, gibt es umfangreiche Systeme wie das Cargo-Data-Management-Portal, das es den beteiligten Unternehmen ermöglicht, Fehlerquellen bei der Nachrichtenübermittlung aufzudecken und damit den eigenen Service zu verbessern. Cargo-2000-Standards werden selbstverständlich erfüllt.

Mit seinem ACC- (Air Cargo Customs-) Europe-Modul hat der Kommunikationsdienstleister eine Brücke zu den Zollämtern in der EU geschlagen, die seit dem 1. Juli Exportdeklarationen elektronisch verlangen. Der Spediteur braucht diese Daten nur noch an eine Adresse zu senden: an Traxon. Dieser leitet dann die Informationen anforderungsgerecht an die jeweiligen nationalen Behörden weiter. Zuvor werden Validierungsprüfungen und Anpassungen vorgenommen. Antworten der Zollämter werden entsprechend an die Spediteure weitergeschickt.

Traxon erleichtert die Kommunikation zwischen Spediteuren und ihren Partnern entlang der gesamten Lieferkette. Traxon liefert maßgeschneiderte Kundenlösungen, die auf der beim Kunden vorgefundenen IT-Umgebung aufsetzen.

Unternehmensporträt

TRAXON Europe wurde 1991 mit Hauptsitz in Frankfurt am Main gegründet. Das Unternehmen ist weltweit führend beim Angebot von innovativen Mehrwertdienstleistungen für die Luftfrachtindustrie im Bereich e-Kommunikation und Automatisierung. Das globale Netzwerk von TRAXON Europe verbindet mehr als 9 000 Speditionsbüros mit ca. 90 internationalen Airlines. Dies entspricht ca. 95 Prozent der bei der IATA registrierten globalen Luftfrachtkapazität. TRAXON Europe arbeitet eng mit seinen Kunden zusammen, um innovative Lösungen zu finden und Bedarf frühzeitig zu erkennen. Zur Firmenphilosophie gehört es, Mehrwertdienstleistungen für erfolgsorientierte Unternehmen bereitzustellen und ihnen dadurch eine höhere Effizienz zu ermöglichen. Als Ergebnis sind TRAXON-Kunden in der Lage, ihren eigenen Kunden einen besseren und kosteneffizienteren Service anzubieten. In den letzten Jahren ist der Firmenumsatz stetig gestiegen auf rund 10 Mio. Euro im Jahr 2008. Im gleichen Jahr wurden ca. 148 Mio. Nachrichten übermittelt.

Mehr über TRAXON Europe erfahren Sie unter: www.traxon.com

Pressekontakt

TRAXON Europe

Global Logistics System Europe
Company for Cargo Information Services GmbH

Karin Siegmund
Senior Marketing Manager
Lyoner Strasse 36
60528 Frankfurt, Germany
Tel.: +49-(0)69-66906-262
Fax: +49-(0)69-66906-231
E-Mail: karin.siegmund@traxon.com